

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **50 (1932)**

Heft 91

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 20. April
1932

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 20 avril
1932

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. Jahrgang — L^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N^o 91

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 91

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Falliment. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. /
Fabrik und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di
fabbrica e di commercio. / Usines Métallurgiques de Vallorbe. / Bilanzen von Aktien-
gesellschaften. — Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di società anonime.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Argentine: Reformes au régime tributaire. / Deutschland: Zolltarif. / Postgro-
verkehr, internationaler, Ueberweisungskurse. — Service international des virements
postaux, cours de réduction. / Postverkehr, Beirträge. — Service des chèques
postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)
(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandversicherten, auf (Art. 209 Sch.K.G.). Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige bewohnen.

(L. P. 231 et 232.)
(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 29 et 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (art. 209 L. P.).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Bern Konkursamt Aarberg (1415)
Gemeinschuldnerin: Aktiengesellschaft Prosag, Lyss.
Datum der Eröffnung: 13. April 1932.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: 13. Mai 1932.

Kt. Bern Konkursamt Biel (1382)
Gemeinschuldner: Gilli, Joseph, Franz Xavers sel., geb. 21. September 1899, Metzgermeister, Diamantstrasse Nr. 1, in Biel.
Datum der Konkurseröffnung: 8. April 1932.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: Bis und mit 10. Mai 1932.

Kt. Schwyz Konkursamt March in Lachen (1416)
Gemeinschuldner: Kürzi, Josef Marie, sel. Erben, Siebnen.
Datum der Konkurseröffnung: 12. April 1932.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 2. Mai 1932, nachmittags 1½ Uhr, auf der Notariatskanzlei in Lachen.
Eingabefrist: Bis 21. Mai 1932.

Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen in Olten (1417)
Gemeinschuldner: Fürst, Georg, Johanns, Parfümerie en gros, Gunzgen (Solothurn).
Datum der Konkurseröffnung: 9. April 1932.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis und mit 12. Mai 1932. Die Forderungen sind Wert 9. April 1932 zu berechnen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1397)
Gemeinschuldner: Gütthlin-Müller, Fritz, Inhaber der Firma Fritz Gütthlin, Wirtschaftsbetrieb, Clarastrasse 56, Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 15. März 1932.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 29. April 1932, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.
Eingabefrist: Bis und mit 20. Mai 1932.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 29. April 1932, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1398)
Gemeinschuldner: Egger-Füllemann, Karl, wohnhaft Birnmannsgasse 1, Inhaber der Firma Karl Egger, Käsehandlung und Spezialitäten, Spalenberg 12, in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 4. April 1932 zufolge Insolvenzerklärung.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 2. Mai 1932, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.
Eingabefrist: Bis und mit 20. Mai 1932.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 2. Mai 1932, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Graubünden Konkursamt Schanfigg in Arosa (1418)
Gemeinschuldner: Jakobi, K. L., Betrieb eines Sanatoriums für Mittelstand, in Arosa.
Datum der Konkurseröffnung: 14. April 1932.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 26. April 1932, nachmittags 2½ Uhr, im Posthotel, in Arosa.
Eingabefrist: Bis 21. Mai 1932.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1383)
Faillite: Ramsa S. A., radio, Rue St-François 5, à Lausanne.
Date du prononcé: 12 avril 1932.
Première assemblée des créanciers: Lundi 25 avril 1932, à 14½ heures, dans une des salles du Tribunal de district, Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne.
Délai pour les productions: 20 mai 1932.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1384)
Failli: Hammerli, Ernest, boulanger, Rue du Simplon 2, à Renens.
Date du prononcé: 12 avril 1932.
Délai pour les productions: 20 mai 1932.
Délai pour les productions de servitudes, immeubles sis à Renens: 10 mai 1932.
Première assemblée des créanciers: Lundi 25 avril 1932, à 14 heures, dans une des salles du Tribunal de district, Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne.

Ct. de Vaud Arrondissement d'Aigle (1385)
Failli: Fantoli, Paul, entrepreneur, à Aigle.
Date de l'ouverture de la faillite: 6 avril 1932.
Liquidation sommaire, art. 231 L. P.
Délai pour les productions: 10 mai 1932.
Propriétaire d'immeubles, art. du 1718 et 2415, r. Commune d'Ollon.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. 249, 250 c. 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich *Konkursamt Riesbach-Zürich* (1386)

Auflegung von Kollokationsplan und Inventar und Abtretung von Rechtsansprüchen.

Im Konkurs über *Holdener, Josef*, Mützenfabrikant, Rütistrasse Nr. 15, in Zollikon, mit Geschäftslokal Dufourstrasse 209, in Zürich 8, liegen der Kollokationsplan und das Inventar mit Eigentumsansprüchen den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 30. April 1932 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich, 1. Abteilung, und allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art 260 Sch. K. G. bei der unterzeichneten Amtsstelle einzureichen.

Kt. Zürich *Konkursamt Riesbach-Zürich* (1297)

Kollokationsplan und Inventar.

Im Konkurs über *Wespi, Conrad*, Bäckermeister und Konditor, Arbenzstrasse 1, in Zürich 8, liegen der Kollokationsplan (inkl. Lastenverzeichnis) und das Inventar mit Eigentumsansprüchen den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 24. April 1932 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Die nämliche Frist gilt auch für allfällige Beschwerden wegen Zuteilung der Kompetenzstücke.

Kt. Bern *Konkurskreis Frutigen* (1419^a)

Gemeinschuldner: *Tschopp, Ernst*, Hotelier, in Mülenen.

Der Kollokationsplan liegt bis und mit 3. Mai 1932 beim Konkursamt Frutigen zur Einsicht auf. Anfechtungsklagen sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Münsingen, den 22. April 1932.

Der ausserordentliche Konkursverwalter:

Rob. Wyler, Notar.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Sarine, à Fribourg* (1399)

Failli: *Etienne, René*, maroquinerie, à Fribourg.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Kt. Solothurn *Konkursamt Olten-Gösgen in Olten* (1420)

Im Konkurs über *Gretener, Jakob*, Autotransporte, Olten, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Untertoggenburg in Flawil* (1421)

Abgeänderter Kollokationsplan.

Gemeinschuldnerin: *Verlassenschaft Steiger, Arthur*, von Flawil. Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 24. April bis und mit 6. Mai 1932.

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Bellinzona* (1387)

Faillito: *Orlando, Felice*, oste, Bellinzona.

Data del deposito: 20 aprile 1932.

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Lugano* (1388)

Faillito: *Rumpel, Paolo*, Dr., fu Rodolf, da Gumbinnen (Germania), (Esercizio Istituto di Educazione per giovanette, Castello Bianco), domiciliato in Castagnola.

Data del deposito: 20 aprile 1932.

Termine per le opposizioni: Entro 10 giorni.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de La Chaux-de-Fonds* (1400)

Faillie: *A^{te} Gabusot fils*, société en nom collectif, huilerie et denrées alimentaires, Rue du Doubs 31, à La Chaux-de-Fonds.

L'état de collocation des créanciers de la faillite est déposé à l'Office des Faillites, où il peut être consulté. Les actions en rectification doivent être introduites jusqu'au 30 avril 1932, à défaut le dit état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1401)

Failli: *Prébandier, Jules*, combustibles, Rue de Carouge 48 bis, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1402)

Rectification d'état de collocation.

Faillie: Editions « Les Maîtres de l'Architecture S. A. », 3, Avenue de la Grenade, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée rectifié ensuite d'admissions ultérieures peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Zürich (Allstadt)* (1404)

Gemeinschuldnerin: *Toilette A.-G.*, Handel und Fabrikation in Eau-de-Cologne, Toiletteartikeln usw., Talacker Nr. 34, in Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 8. April 1932.

Datum der Konkreseinstellungsverfügung: 14. April 1932.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 30. April 1932 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und innert der gleichen Frist für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 500. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (1403)

Ueber *Schlunegger, Albert*, geb. 1905, von Grindelwald (Bern), Handel in Motorrädern und Velos, Limmatstrasse 279, wohnhaft Roggenstrasse 4, Zürich 5, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 8. April 1932 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 15. April 1932 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 30. April 1932 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich *Konkursamt Wiedikon-Zürich* (1389)

Ueber die Baugenossenschaft *Ober-Engstringen*, mit Sitz in Altstetten-Zürich, ist gemäss Verfügung des Konkursrichters vom 4. April 1932 Konkurs eröffnet, das Verfahren jedoch mittelst Verfügung des nämlichen Richters datiert den 13. April 1932 mangels genügender Aktiven eingestellt worden. Falls nun nicht ein Gläubiger innert nützlicher Frist bis und mit 30. April 1932 der unterzeichneten Amtsstelle für die Deckung der Kosten des Verfahrens einen Vorschuss von Fr. 700. — leistet, wird dasselbe als geschlossen erklärt.

Kt. Bern *Konkursamt Büren a. A.* (1390)

Ueber *Johner, Walter*, geb. 1895, gew. Müller, nun Bäcker, Diamantstrasse 6a, in Biel, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Büren vom 5. April 1932 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 15. April 1932 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 26. April 1932 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 400. — Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Meilen* (1405)

Das Konkursverfahren über *Abegg, Albert*, Chauffeur und Spezereihändler, von Zürich, wohnhaft gewesen in Herrliberg, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Meilen vom 12. April 1932 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Solothurn *Konkursamt Balsthal* (1422)

Das Konkursverfahren über *Gunzinger-Thomet, Franz*, Felixen scl., Uhrenfabrikant, in Welschenrohr, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Balsthal vom 18. April 1932 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Aargau *Konkursamt Kulm* (1423)

Gemeinschuldner: *Burkardt, Walter*, 1900, Kaufmann, von Huttwil, in Schöftland.

Datum des Schlusses: 19. April 1932.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Montreux* (1391)

La liquidation de la faillite de *Budry, Jean*, Chailly s. Clarens, a été clôturée par ordonnance du 5 avril 1932, rendue par le président du Tribunal du district de Vevey.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1406)

Failli: *Meytre, Emmanuel Alexandre*, constructeur mécanicien, Quai de St-Jean 18, à Genève.

Date de clôture: 18 avril 1932.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Ct. de Vaud *Arrondissement d'Aigle* (1392)

Vente d'immeubles. — Enchères définitives.

Le samedi 28 mai 1932, à 15 heures, au Café Central à Villars s. Ollon, l'Office des Faillites du dit arrondissement vendra aux enchères publiques les immeubles propriété de la masse en faillite *Fantoli, Paul-Jean*, fils de Charles, entrepreneur, à Aigle, savoir:

Commune d'Ollon (Villars).

Lieux dits: Les Grands Champs et En Renvroz, habitation et dépôts, champ et pré d'une superficie totale de 23 ares 6 ca.

Fr. 40,000. —

Estimation de l'Office 32,000. —

Les conditions de vente seront à disposition au bureau de l'Office à Aigle dès le 15 mai 1932.

Cette faillite étant traitée en la forme sommaire l'adjudication sera donnée quel que soit le prix atteint.

Aigle, le 15 avril 1932.

Office des Faillites d'Aigle:

J. Hédiguer, proposé.

Ct. du Valais *Office des faillites de Sierre* (1407)

Failli: *Varonier, Emile*, Sierre.

L'Office des Faillites de Sierre vendra au plus offrant le 29 avril 1932, à 16 heures, à l'Hôtel de la Poste, à Sierre, tous droits litigieux de la masse sur 400 actions ordinaires de la S. A. des Hôtels et Bains de Loèche, sous réserve des revendications.

Sierre, le 18 avril 1932.

Office des Faillites de Sierre:

Le proposé: F. de Prcux.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren (I. Steigerung)

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage (1^{re} enchère)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs réclamaçons d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà édue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble à moins que d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Kt. Bern *Betriebsamt Thun* (1393) Steigerungspublikation.

Im Pfandverwertungsverfahren gegen die *Handels- & Immobilien A. G.*, in Bern, gelangt Dienstag, den 24. Mai 1932, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft zur Brauerei im Glockenthal, an eine erste öffentliche Steigerung folgende Liegenschaft:

In der Einwohnergemeinde Steffisburg.

Grundstück Nr. 1363.

Eine Besetzung im Glockenthal, Plan 10, enthaltend:

- a) Das Wohnhaus Nr. 113 A, für Fr. 20,000. — brandversichert;
b) Gebäudeplatz, Hofraum und Garten im Halte von 7,73 Aren.

Fr.
Grundsteuerschätzung . . . 24,090. —
Amtliche Schätzung . . . 25,000. —

Eingabefrist: Bis zum 6. Mai 1932. Der Forderungstitel ist der Anmeldung beizulegen.

Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis während 10 Tagen vom vierzehnten Tage vor der Steigerung an auf dem Betriebsamt Thun.

Thun, den 16. April 1932.

Betriebsamt Thun:
Kunz.

Kt. Basel-Stadt *Betriebsamt Basel-Stadt* (1408) Grundstückversteigerung. — I. Gant.

Donnerstag, den 2. Juni 1932, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. St., im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung das nachverzeichnete dem *Vesenbeckh-Pflüger, Otto*, von Wittenweier (Amt Lahr), gehörende Grundstück gerichtlich versteigert: Sektion VII, Parzelle 2432, haltend 3 a 54,5 m², mit Wohnhaus Schwarzwaldallee 173.

Brandschätzung: Fr. 177,000. —

Die amtliche Schätzung des Grundstückes inkl. der Apothekeneinrichtung beträgt Fr. 227,480. 50.

Beim Zuschlag sind Fr. 2850. — (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Eingabefrist: 10. Mai 1932.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 20. Mai 1932 an zur Einsicht auf.

Basel, den 20. April 1932.

Betriebsamt Basel-Stadt.

Nachlassverträge — Concordats — Concordats

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich *Konkurskreis Zürich, Altstadt* (1409)

Schuldnerin: Firma *M. Halder-Peppler*, Handel in Schuhen, Kleidern aller Art, Wäsche usw., Mühlegasse 5, Zürich 1.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichts Zürich, III. Abteilung: 13. April 1932.

Sachwalter: Dr. J. Poltéra, Rechtsanwalt, Zürich.

Eingabefrist: Bis zum 10. Mai 1932. Anmeldung der Forderungen, unter Angabe allfälliger Vorzugs- und Pfandansprüche, schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 1. Juni 1932, nachmittags 3 Uhr, im Zunfthaus «zur Waag», Münsterhof 8, Zürich 1.

Aktenaufgabe: Vom 20. Mai 1932 an im Bureau des Sachwalters, Rämistrasse 23, Zürich 1.

Kt. Wallis *Instruktionsgericht Brig* (1424)

Der Instruktionsrichtersubstitut des Bezirkes Brig als Nachlassbehörde hat durch Entscheid vom 18. April 1932 der Liquidationskommission der *Spinnerei & Weberei A. G., Naters*, eine Nachlassstundung von zwei Monaten bewilligt und Adv. Ad. Perrig, in Brig, zum Sachwalter ernannt.

Brig, den 18. April 1932.

Der Instruktionsrichter-Subst.:
H. Kluser, Subst.

Kt. Wallis *Konkurskreis Brig* (1410)

Schuldnerin: *Spinnerei & Weberei A. G., Naters*.
Datum der Stundungsbewilligung mit Entscheid des Instruktionsrichters-Subst. des Bezirkes Brig: 18. April 1932.

Sachwalter: Ad. Perrig, Advokat, Brig.

Die Stundung nimmt ihr Ende mit dem 17. Juni 1932.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen binnen 20 Tagen vom Tage der Publikation an gerechnet, einzugeben.

Gläubigerversammlung: Montag, den 30. Mai 1932, um 14 Uhr, im Rathaus Brig, Zimmer Nr. 10.

Aktenaufgabe: Vom 19. Mai 1932 an, im Bureau des Sachwalters, in Brig.

Ct. de Neuchâtel *District du Val-de-Travers* (1394^a)

Débiteur: *Delprato, Albert*, cordonnier et marchand de chaussures, à Travers (Neuchâtel).

Date du jugement accordant un sursis concordataire de deux mois expirant le 14 juin 1932: 13 avril 1932.

Commissaire au sursis: M^e René Dornier, avocat, à Fleurier.

Délai pour les productions: 7 mai 1932, sous peine d'exclusion des délibérations relatives au concordat. Les productions doivent être envoyées au commissaire.

Assemblée des créanciers: Mardi 24 mai 1932, à 15 heures, à l'Hôtel de District (Salle du Tribunal), à Môtiers.

Les créanciers sont avisés qu'ils pourront prendre connaissance des productions à l'Etude du commissaire pendant les 10 jours qui précèdent l'assemblée.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire (B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Proroga della moratoria

(L. E. 295, 4^o capoverso.)

Kt. Bern *Konkurskreis Bern-Stadt* (1411)

Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten II von Bern vom 13. April 1932 ist die der

1. *Kommanditgesellschaft Friedli & Cie.*, Radio- und Grammophonapparate, Waisenhausplatz 22, in Bern, und ihren unbeschränkt haftenden Gesellschaftern

2. *Friedli, Rudolf*, und

3. *Schies, Heinrich*,

bewilligte Nachlassstundung um 2 Monate, also bis 22. Juni 1932 verlängert worden.

Bern, den 18. April 1932.

Der Sachwalter:
Hirt, Notar.

Kt. Aargau *Konkurskreis Aarau* (1395)

Das Bezirksgericht Aarau hat die Nachlassstundung des *Frascoli, Julius*, Baugeschäft, in Aarau, um einen Monat, d. h. bis 24. Mai 1932, verlängert.

Ct. del Ticino *Distretto di Mendrisio* (1412)

Il sottoscritto commissario notifica che con decreto 16 aprile 1932 la Pretura di Mendrisio ha prorogato di altri due mesi la moratoria accordata alla ditta *Botta, Guido*, negoziante vini, Mendrisio, con suo decreto 27 febbraio 1932.

Mendrisio, 17 aprile 1932.

Il commissario del concordato:
Siro Mantegazza, avv.

Ct. del Ticino *Pretura di Locarno* (1425)

La Pretura di Locarno rende noto di avere prorogato di due mesi, e cioè fino al 3 luglio 1932, la moratoria concessa al debitore *Cohen, Vitalis*, «La Rinascenza», Locarno.

Locarno, il 19 aprile 1932.

Per la Pretura:
D. Degiorgi, assessore.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire (B.-G. 298, 308 und 309.) (L. P. 298, 308 et 309.)

Ct. de Neuchâtel *Grefte du tribunal de Neuchâtel* (1396)

Par ordonnance du 16 avril 1932 le président du Tribunal I de Neuchâtel a révoqué le sursis concordataire accordé le 12 janvier 1932 à la Société anonyme *E. D. Vielle & Cie.*, commerce de vins, à Neuchâtel.

Donné pour trois insertions dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel et pour une insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Neuchâtel, le 16 avril 1932.

Le greffier du Tribunal I:
W. Schnell.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern *Richteramt II von Bern* (1413)

Verhandlung über Bestätigung des Nachlassvertrages.

Schuldnerin: *Margulies, M.*, Frau *Wwe.*, Spitzenhaus zum Zytglogge, Marktgasse 3, in Bern.

Datum der Verhandlung: Donnerstag, den 28. April 1932, vormittags 8¼ Uhr, vor Richteramt II Bern, Zimmer Nr. 39, im Amthause Bern.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages im Termine selbst anbringen.

Bern, den 18. April 1932.

Richteramt II Bern,
Der Gerichtspräsident II: Rollier.

Kt. Bern Richteramt II von Bern (1414)
Verhandlung über Bestätigung des Nachlassvertrages.

Schuldner: Meyer, Wilhelm, gew. Inhaber der Garage Linde, Bern, nunmehr Dachselderstrasse 28, in Basel.

Datum der Verhandlung: Freitag, den 13. Mai 1932, vormittags 8¼ Uhr, vor Richteramt II Bern, Zimmer 39, im Amthause Bern.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages im Termine selbst anbringen.

Bern, den 18. April 1932.

Richteramt II Bern,
Der Gerichtspräsident II: Rollier.

Verschiedenes — Divers

Kt. Bern Richteramt II von Bern (1427)
Nachlassstundungsgesuch.

Eggenberger, Hans, Confiseur, Steigerweg 21, in Bern, hat beim Richteramt II Bern ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht. Termin zur Einvernahme des Gesuchstellers und Behandlung des Stundungsgesuches ist angesetzt auf Donnerstag, den 28. April 1932, vormittags 9.30 Uhr, vor Richteramt II Bern. Zu diesem Termine hat der Gesuchsteller persönlich zu erscheinen.

Die Gläubiger des Hans Eggenberger können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlassstundung nur schriftlich bis zum 27. April 1932 beim Richteramt II Bern einreichen.

Bern, den 19. April 1932.

Richteramt II Bern,
Der Gerichtspräsident II: Rollier.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1932. 14. April. Durch öffentliche Urkunde vom 24. Dezember 1931 ist unter dem Namen **Kroon-Stiftung der Vereinigung Schweizerischer Flusswanderer Sektion Zürich**, mit Sitz in Zürich, eine Stiftung errichtet worden. Dieselbe bezweckt die Bekämpfung von Unglücksfällen bei Ausübung des Faltbootportes auf den schweizerischen Gewässern. Organ der Stiftung ist der aus 5—7 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat; derselbe vertritt die Stiftung nach aussen und es führen der Präsident oder der Vizepräsident mit je einem der übrigen Mitglieder zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Dem Stiftungsrat gehören zurzeit an: Carl Schindler, Architekt, von Zürich, als Präsident; Dr. jur. Eugen Schlegel, Rechtsanwalt, von St. Gallen und Zürich, als Vizepräsident; Dr. phil. Gustav Adolf Farner, Psychologe, von Oberstammheim; Theodor Frey, Ingenieur, von Glatfelden; Johann Franz Kroon, Musiklehrer, von Hoorn (Holland); Max Leumann, Ingenieur, von Berg (Thurgau), und Jakob Vogel, Kaufmann, von Zürich, als weitere Mitglieder, alle in Zürich. Geschäftslokal: Hirschengraben 60, Zürich 1.

15. April. Unter der Firma **Photodruck und -Copie A.-G.** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 9. April 1932 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Betrieb eines Ateliers für Photodruck und Photokopie, sowie die Ausführung aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung berechtigt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Walter Rentsch, Kaufmann, von Zürich, in Zollikon, Präsident; Alfred Ziegler, Photograph, von Winterthur, in Zürich, und Anna Walder, Berufsberaterin, von Sirmach, in Frauenfeld. Die Verwaltungsratsmitglieder führen unter sich je zu zweien Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Fraumünsterstrasse 14, Zürich 1.

Chemische Produkte. — 15. April. Unter der Firma **Chemie Aktiengesellschaft Zürich** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 8. April 1932 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist: Fabrikation von und Handel und Vertretungen in chemischen Produkten. Die Gesellschaft kann alle Massnahmen treffen und alle Geschäfte tätigen, welche zur Erreichung dieses Zweckes angemessen erscheinen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 25,000, eingeteilt in 25 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Erhard Pfister, Kaufmann, von Tuggen (Schwyz), in Zürich. Geschäftslokal: Weinbergstrasse 17, Zürich 1.

Wäscheausstattungen usw. — 15. April. Inhaber der Firma **Wilhelm Mooser**, in Winterthur 1, ist Wilhelm Mooser-Vetterli, von Altstätten (St. Gallen), in Winterthur 1. Handel in Wäscheausstattungen in Baumwolle und Leinen. Trottenstrasse 6 (Veltheim).

Chemisch-technische Produkte. — 15. April. Walter Kübler-Constapel, von Siblingen (Schaffhausen), in Zürich 3, und Hans Gerber, von Langnau (Bern), in Zürich 4, haben unter der Firma **W. Kübler & Co.**, in Zürich 3, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. April 1932 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Walter Kübler und Kommanditär ist Hans Gerber, mit dem Betrage von Fr. 1000.

Die Firma erteilt Prokura an Elisabeth Kübler-Constapel, von Siblingen (Schaffhausen), in Zürich 3 (Ehefrau des obgenannten Gesellschafters). Fabrikation und Handel in chemisch-technischen Produkten. Bertastrasse 16.

15. April. **Tuffverwertungs-A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 80 vom 9. April 1931, Seite 757). In ihrer Generalversammlung vom 6. April 1932 haben die Aktionäre die Reduktion des Aktienkapitals von bisher Fr. 25,000 auf Fr. 17,000 beschlossen durch Abschreibung der 50 Namenaktien von nom. Fr. 500 auf nom. Fr. 340. § 4 der Gesellschaftsstatuten wurde demgemäss revidiert. Das Fr. 17,000 betragende Aktienkapital zerfällt also in 50 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 340. Das Geschäftslokal befindet sich nun in Zürich 3, Bubenbergstrasse 2.

15. April. **Immobilien Genossenschaft Rotachhof**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 150 vom 2. Juli 1931, Seite 1441). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. März 1932 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine teilweise Revision ihrer Statuten beschlossen, wodurch die bisherigen Bestimmungen folgende Aenderungen erfahren: Der freiwillige Austritt aus der Genossenschaft erfolgt auf schriftliche vierwöchentliche Kündigung hin, je auf Ende eines Geschäfts-(Kalender)-Jahres. Dem Austretenden wird der Wert seiner Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres, höchstens jedoch der Nominalwert, zurückbezahlt. Der Vorstand kann unter Vergütung des betreffenden Zinses die Auszahlung auf fünf Jahre hinauschieben, sofern die finanzielle Lage der Genossenschaft dies wünschenswert erscheinen lässt. Der Vorstand besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Constantin Vecchi ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Vorstand wurde wie folgt neu bestellt: Heinrich Meyer, Architekt, von Neftenbach, Präsident; Carl Steiner, Liegenschaften-Verwalter, von Dettighofen (Thurgau), Aktuar, und August Gloor, Kaufmann, von Dürrenäsch, Quästor, alle in Zürich. Die Vorstandsmitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Auf der Mauer 8, Zürich 1.

Erwerb von Erfindungen usw. — 15. April. **Aéroloto A.-G. (Aéroloto S. A.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 238 vom 10. Dezember 1931, Seite 2642). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. April 1932 haben die Aktionäre die §§ 1 und 2 der Gesellschaftsstatuten abgeändert, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Aenderungen erfahren: Die Firma der Gesellschaft lautet nun **Ferag A.-G. (Ferag S. A.)**. Ihr Zweck ist: Erwerb, Verwertung und Finanzierung von Erfindungen jeder Art, sowie die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen und die Ausführung aller damit direkt oder indirekt verknüpfter Geschäfte.

15. April. **Löwenbräu Zürich A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 241 vom 16. Oktober 1931, Seite 2214). Jacques Aepli-Hartmann ist als Präsident des Verwaltungsrates zurückgetreten, bleibt jedoch weiterhin Mitglied des Verwaltungsrates. Seine Unterschrift ist erloschen. Jakob Stähli-Rebmann, bisher Vizepräsident, ist nunmehr Präsident, und das bisherige Verwaltungsratsmitglied Dr. Viktor Karrer, Rechtsanwalt, von Teufenthal (Aargau), in Zürich, ist nunmehr Vizepräsident. Die Genannten zeichnen unter sich oder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten zu zweien kollektiv.

15. April. **Baugesellschaft Zypressenhof**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 124 vom 2. Juni 1931, Seite 1181). Otto Benz, Ingenieur, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde neu als Vizepräsident in den Vorstand gewählt Jules von Arx, Kaufmann, von Olten, in Zürich. Die Vorstandsmitglieder zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

15. April. **Porzellanhaus A. G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 232 vom 4. Oktober 1930, Seite 2027). Als weiteres Verwaltungsratsmitglied ohne Unterschriftsberechtigung ist neu gewählt worden Hans Glaus, jnn., Kaufmann, von Wählern (Bern), in Zürich.

Bank. — 15. April. **Aktiengesellschaft Leu & Co.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 145 vom 26. Juni 1931, Seite 1398). Der Verwaltungsrat erteilt eine weitere Kollektivprokura an Dr. Theo Keller, von Schongau (Luzern), in Küsnacht.

15. April. **Banque d'Escompte Suisse (Schweizerische Diskontbank)**, in Genf und Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 249 vom 26. Oktober 1931, Seite 2282). Die Unterschrift von Direktor Daniel Meier ist erloschen.

Weine usw. — 15. April. Die Firma **Jacques Krappf**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 21 vom 27. Januar 1932, Seite 221), Handel in Weinen und Spirituosen, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöst.

15. April. Die Firma **Genossenschaft Chempha Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 252 vom 28. Oktober 1930, Seite 2197), Fabrikation von chemisch-pharmazeutischen Produkten usw., wird infolge verhängten Konkurses über diese Genossenschaft von Amtes wegen gelöst.

15. April. Unter der Firma **Genossenschaft Drogerie Eckhof** hat sich, mit Sitz in Hönegg, am 9. April 1932 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Betrieb einer Drogerie und die Tätigkeit aller damit zusammenhängender Geschäfte. Mitglieder der Genossenschaft können handlungsfähige volljährige Personen beiderlei Geschlechts werden. Ueber die Aufnahme beschliesst auf schriftliche Anmeldung hin der Vorstand, im Rekursfall die Generalversammlung. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme auf den Namen lautende Anteilscheine zu Fr. 100 zu übernehmen. Die Zahl der zu übernehmenden Anteilscheine bestimmt von Fall zu Fall der Vorstand. Die Einzahlung der Anteilscheine hat ebenfalls gemäss Vereinbarung mit dem Vorstand zu erfolgen. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Genehmigung des Vorstandes, im Rekursfall der Generalversammlung. Mit der gültigen Uebertragung aller Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft des betreffenden; im übrigen kann der Austritt auf mindestens vierwöchentliche schriftliche Kündigung hin je auf 30. Juni oder 31. Dezember stattfinden. Im Todesfall kann die Mitgliedschaft auf die Erben des verstorbenen Genossenschafter übertragbar werden. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Ausschlusses. Dem ausscheidenden Genossenschafter wird der Wert seiner Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Ausscheidungsjahres, höchstens jedoch zum Nominalbetrag zurückvergütet. Die Rückzahlungen von Anteilscheinen unterliegen einer halbjährlichen Kündigungsfrist (30. Juni oder 31. Dezember). Mit der Rückzahlung der Anteilscheine erlischt jeder weitere Anspruch des Ausscheidenden an das Genossenschaftsvermögen. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Den Zinsfuß für die Verzinsung der Anteilscheine bestimmt jeweils die Generalversammlung; sie be-

schliesst auch über die Verwendung des Reingewinnes. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus einer Person bestehende Vorstand, der Geschäftsführer und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und führt die rechtsverbindliche Unterschrift. Als Vorstand ist gewählt Robert Ammann, Architekt, von Stein a. Rh., in Hönegg. Geschäftslokal: Ottenbergstrasse 24, in Hönegg.

15. April. Unter der Firma **ESKA Gesellschaft für den Handel in Seiden- und Textil-Waren** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 18. März 1932 auf unbeschränkte Dauer eine Genossenschaft gebildet, welche den Handel in Seiden- und Textilwaren aller Art zum Zwecke hat. Die Genossenschaft kann alle Massnahmen ergreifen und alle Geschäfte tätigen, welche geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 1000. Als Mitglied der Genossenschaft kann auf schriftliche Anmeldung hin und Anerkennung der Statuten vom Vorstand jede handlungsfähige physische und jede juristische Person aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein zu Fr. 1000 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Zahl der Anteilscheine, die der einzelne Genossenschafter erwerben kann, ist nicht beschränkt. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Mit der Uebertragung aller Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft des Befreienden. Im übrigen kann der Austritt, solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, auf eine jährliche Kündigung hin je auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-)Jahres erfolgen. Im Todesfall gehen Rechte und Pflichten auf die Erben bzw. deren Vertreter über. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Ausschlusses, dem Austretenden und dem ausgeschlossenen Genossenschafter ebenso dem Erwerber von Anteilscheinen, sofern dessen Aufnahme als Mitglied der Genossenschaft nicht genehmigt wird, werden seine Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres, höchstens jedoch zum Nominalbetrage zurückbezahlt. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber den nach Vornahme der nötigen Abschreibungen verbleibenden Reingewinn verfügt die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; die Vorstandsmitglieder führen Einzelunterschrift. Einziger Vorstand ist zurzeit Dr. Jakob Häslü, Geschäftsleiter, von Winterthur, in Zürich. Geschäftslokal: Löwenstrasse 59, Zürich 1.

16. April. Unter der Firma **Genossenschaft Albisrieder-Eck** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 7. April 1932 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb, der Bau und Umbau, die Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften, der Handel in Hypotheken und die Tätigung aller Geschäfte, die diesen Zwecken dienen oder förderlich erscheinen. In erster Linie bezweckt die Genossenschaft den Erwerb von Liegenschaften am Albisriederplatz in Zürich. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 500. Es können sowohl handlungsfähige physische, als auch juristische Personen Genossenschafter werden. Ueber die Aufnahme beschliesst auf schriftliche Anmeldung hin der Vorstand, im Rekursfall die Generalversammlung. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein zu Fr. 500 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Zahl der Anteilscheine, die der einzelne Genossenschafter erwerben kann, ist nicht beschränkt. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Mit der gültigen Uebertragung aller Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft des Befreienden; dessen Rechte und Pflichten gehen auf den Zessionar über, der seinerseits noch die Statuten schriftlich anzuerkennen hat. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, kann jeder Genossenschafter zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Geschieht der Austritt aber nicht in Verbindung mit der gültigen Uebertragung der betreffenden Anteilscheine, so erlischt jedes Anteilrecht des Austretenden am Genossenschaftsvermögen. Im Todesfall können die Erben bzw. deren Vertreter in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafers eintreten. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Der nach Abzug aller Passivzinsen, der Abgaben von Steuern, der Besoldungen, der übrigen Auslagen für die Verwaltung und den ordentlichen Unterhalt der Liegenschaften, sowie nach Vornahme der nötigen Abschreibungen verbleibende Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Jahresgewinn. Davon wird auf die Anteilscheine eine Dividende von 4½ % verteilt; über die Verwendung eines allfälligen Ueberschusses beschliesst die Generalversammlung; sie setzt auch die Entschädigung des Vorstandes fest. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus einer Person bestehende Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und führt die rechtsverbindliche Unterschrift. Als Vorstand ist gewählt Dr. Carl Baumann, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 7, Zürich 1.

Herrenmode usw. — 16. April. Unter der Firma **Westend-Mode S. A.** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 8. April 1932 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Betrieb eines Herrenmode- und Massgeschäftes zum Zwecke hat. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen. Die Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift zu zweien. Besteht der Verwaltungsrat aus nur einem Aktionär, so führt derselbe Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmenzeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Dr. Tito Vasella, Rechtsanwalt, von Poschiavo (Graubünden), in Zürich. Geschäftslokal: Weinbergstrasse 15, Zürich 1.

16. April. **Chemische Fabrik Flora (Fabrique de Produits chimiques Flora) (Fabbrica di Prodotti chimici Flora) (Chemical Works Flora)**, in Dübendorf (S. H. A. B. Nr. 181 vom 6. August 1930, Seite 1655). Die Gesellschaft

führt ihre Firma auch in spanischer Sprache, lautend auf **Fabrica de Productos Aromaticos Flora**.

16. April. **Landw. Genossenschaft Altikon**, in Altikon (S. H. A. B. Nr. 180 vom 3. August 1928, Seite 1514). Jacques Bachmann und Ernst Fehr sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden; die Unterschrift des erstern ist erloschen. Jakob Bollinger, bisher Vizepräsident, ist jetzt Präsident, und neu wurden in den Vorstand gewählt: Jakob Hofmann, als Vizepräsident, und Karl Bachmann, als Beisitzer, beide Landwirte, von und in Altikon. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv und der Verwalter einzeln.

16. April. **Landwirtschaftlicher Verein Hausen a. A.**, in Hausen a. A. (S. H. A. B. Nr. 101 vom 4. Mai 1931, Seite 961). Jean Götschi ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden. An seiner Stelle wurde neu als Beisitzer in den Vorstand gewählt Franz Locher, Landwirt, von Hasle b. Burgdorf, in Hausen a. A.

Bébé-Artikel. — 16. April. Die Firma **Ernst Lauffer**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1929, Seite 307), Fabrikation, Handel und Export in gestrickten Bébé-Artikeln, hat den Sitz nach Herisau verlegt, wo sie seit 4. April 1932 eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 80 vom 7. April 1932, Seite 825). Die Firma wird daher im herwärtigen Handelsregister gelöscht.

Kaffee-Versand. — 16. April. Die Firma **Frau Emilie Dietliker-Bottier**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 254 vom 31. Oktober 1925, Seite 1827), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Goldbrunnenstrasse 8, Zürich 3, und verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Kaffee-Versand.

Industrielle Bedarfsartikel. — 16. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **W. Niederer & Co. vorm. Rob. Jacob & Co.**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 40 vom 18. Februar 1932, Seite 413), industrielle Bedarfsartikel aller Art. Isolierungen gegen Wärme- und Kälte-Verlust, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Zeughausstrasse 70, in Winterthur 1.

16. April. **Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1930, Seite 14). Eduard Bühler-Koller ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

Rohrmöbel, Korbwaren. — 16. April. Die Firma **H. Brunner-Wehrli**, in Uster (S. H. A. B. Nr. 71 vom 18. März 1920, Seite 506), Rohrmöbel- und Korbwarenfabrik, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Brunner-Louis», in Uster, über.

Inhaber der Firma **Brunner-Louis**, in Uster, ist Heinrich Brunner-Louis, von und in Uster. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «H. Brunner-Wehrli», in Uster. Die Firma erteilt Einzelprokura an Elsa Brunner geb. Louis, in Uster. Rohrmöbel- und Korbwarenfabrik. Freiestrasse.

Beteiligungen usw. — 16. April. **Atmos A.-G. (Atmos S. A.) (Atmos Ltd.)**, in Küsnacht b. Zürich (S. H. A. B. Nr. 147 vom 27. Juni 1930, Seite 1362). Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 23. März 1932 hat die Umwandlung der bisherigen 5000 Inhaberaktien zu Fr. 1000 in 5000 Namenaktien zu Fr. 1000 beschlossen und die §§ 3 und 5 ihrer Gesellschaftsstatuten revidiert. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderung: Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 5,000,000 und ist eingeteilt in 5000 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1932. 11. April. Unter der Firma **Viehzeuggenossenschaft Frieswil-Deitgen und Umgebung** gründet sich, mit Sitz in Frieswil, Gemeinde Seedorf, auf eine unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft. Die Statuten datieren vom 31. Januar 1932. Diese bezweckt die allseitige Hebung und Förderung der Zucht des Simmenthalerfleischviehs ihrer Mitglieder. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Mitglied kann jeder Landwirt von Frieswil, Deitgen und Umgebung werden, der die Statuten unterzeichnet und mindestens einen Anteilschein von Fr. 50 übernimmt. Die Aufnahme erfolgt durch die Hauptversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, Verlust des Aktivbürgerrechts, Ausschluss und freiwilligen Austritt. Solange die Auflösung noch nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt aus der Genossenschaft frei; derselbe kann jedoch nur auf Schluss des Rechnungsjahres stattfinden und muss dem Vorstand wenigstens drei Monate vorher durch eingeschriebenen Brief angezeigt werden. Das Rechnungsjahr fällt mit dem Kalenderjahr zusammen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen unter Ausschluss jeder persönlichen Haftbarkeit der Mitglieder. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Expertenkommission. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident zugleich Kassier, und Sekretär. Dem Vorstande gehören an: als Präsident: Gottfried Zwygart, von Meikirch, Landwirt, in Landerswil, Gemeinde Radelfingen; als Vizepräsident zugleich Kassier: Ernst Brunner, von Seedorf, Wirt und Landwirt, in Frieswil; und als Sekretär: Otto Bucher, von Schüpfen, Landwirt, in Deitgen, Gemeinde Radelfingen. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Aarwangen

Kleider, Stoffe. — 18. April. Inhaber der Firma **Hans Hostettler**, in Gondiswil, ist Hans Hostettler, von Guggisberg, in Gondiswil. Handel mit Kleidern und Stoffen; im Dorf.

Tuchwaren, Haushaltsartikel. — 18. April. Inhaber der Firma **Otto Bieri**, in Madiswil, ist Otto Bieri, von Trachselwald, in Madiswil. Vertretungen in Tuchwaren und Haushaltsartikeln. Mättenbach.

Bureau Bern

Papeterie usw. — 15. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Kohli & Cie. vorm. A. Zuber**, in Bern, Papeterie und Papierhandlung (S. H. A. B. Nr. 109 vom 10. Mai 1924, Seite 785), hat sich aufgelöst und ist nach vollständig durchgeführter Liquidation erloschen.

15. April. **Verband bernischer Waldbesitzer (V. B. W.)**, Genossenschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 301 vom 28. Dezember 1931, Seite 2778). Die Zeichnungsberechtigung des bisherigen Geschäftsführers Gottlieb Bigler ist erloschen. Als neuer Geschäftsführer wurde gewählt: Ernst Leuenberger, von Walterswil, Amtsvormund, in Schüpfen. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Futterwaren, Heu, Stroh usw. — 16. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Anker & Rickli**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1929, Seite 906), Futterwaren, Heu und Stroh usw., hat sich infolge Austrittes des Gesellschafters Rickli aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Kommanditgesellschaft «F. Anker & Cie.», in Bern.

Fritz Anker, von Ins, in Muri b. B., und **Robert Köhler, von Burgstein,** in Bern, haben unter der Firma **F. Anker & Cie.,** in Bern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1932 ihren Anfang nahm, und Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Anker & Rickli» in Bern übernimmt. Fritz Anker ist unbeschränkt haftender Gesellschafter und Robert Köhler Kommanditär mit einer Einlage von Fr. 10,000. Getroide und Fourage. Spitalgasse 30.

16. April. **Eisen A. G.,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 133 vom 11. Juni 1930, Seite 1227). Die Verwaltungsräte Hans Wiederkehr und Hans Marti sind ausgeschieden und ihre Unterschriften erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Fritz Hetzel, Kaufmann, von und in Zürich, als Präsident; Dr. phil. Friedrich Staub, Kaufmann, von und in Glarus, und Willy Küderli, Kaufmann, von Dübendorf, in Basel, als Mitglieder. Sie zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder einer kollektiv mit dem Geschäftsführer (zurzeit August Rösler).

16. April. Infolge Konkursöffnung werden von Amtes wegen gestrichen:

1. **Einrahmungsgeschäft usw.** — Die Firma **Ernst Schläfli,** Einrahmungsgeschäft, Kunsthandlung und Generalvertretung Bern des Eisapparates «Prasto», in Bern (S. H. A. B. Nr. 156 vom 6. Juli 1928, Seite 1335).

2. **Kolonialwaren, Mercerie.** — Die Firma **Widmer-Clivio,** Kolonialwaren, Mercerie und Futtermittel, in Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 22 vom 27. Januar 1923, Seite 208).

Bureau Biel

Uhrensteinfabrikation. — 5. April. Inhaber der Firma **Charbonney-May,** in Biel, ist Maurice Charbonney, von Lucens (Waadt), in Biel. Der Inhaber lebt mit seiner Ehefrau Eugénie geb. May laut Ehevertrag vom 15. Juli 1927 unter dem Güterstande der Gütertrennung. Fabrikation von Uhrensteinen. Rebenweg 6.

Chapellerie, Pelzgeschäft. — 15. April. Die Einzelfirma **Bertha Louise Steiner «Au Tigre Royal»,** Chapellerie, Pelzgeschäft, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 108 vom 12. Mai 1931, Seite 1033), ist infolge Verichts der Inhaberin erloschen.

Chapellerie, Pelze, Schirme usw. — 15. April. Inhaber der Einzelfirma **Wilhelm Heckle «Au Tigre Royal»,** mit Sitz in Biel, ist Wilhelm Heckle, von La Chaux-de-Fonds, in Biel. Chapellerie, Pelze, Schirme und Kravatten. Bahnhofstrasse 6.

Uhren usw. — 15. April. Unter der Firma **Siwa A. G. Biel (Siwa S. A. Bienne) (Siwa Ltd. Bienne)** hat sich, mit Sitz in Biel, eine Aktiengesellschaft gegründet. Ihre Dauer ist unbeschränkt. Die Statuten datieren vom 14. April 1932. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Uhren, durch Fortsetzung des bisher der Firma «Joseph Rudolf», Fabrikation d'horlogerie, in Neuenburg, gehörenden Geschäftes. Sie kann auch fabrikationsverwandte Geschäftszweige einführen und betreiben, sowie sich an fachverwandten Unternehmungen und Interessengemeinschaften beteiligen. Die Firma übernimmt laut Kaufvertrag vom 24. März 1932 die der Firma «Joseph Rudolf», Fabrikation d'horlogerie, in Neuenburg, gehörenden Warenvorräte, bestehend aus Uhren, Uhrwerken und Uhrenfournituren zum Preise von Fr. 5000. Das Aktienkapital beträgt Fr. 40,000 und ist eingeteilt in 40 Namenaktien zu Fr. 1000. Als Publikationsorgan gilt das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—2 Mitgliedern. Für die erste Amtsdauer von einem Jahr wurden gewählt: als Präsident des Verwaltungsrates: Joseph Rudolf, von Selzach, Fabrikant, in Neuenburg; als Sekretär des Verwaltungsrates: Walter Ramseyer, von Eggwil, Uhrmacher, in Grenchen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 34.

Restaurant. — 18. April. Inhaber der Firma **Jakob Schär-Germann,** in Biel, ist Jakob Andreas Schär, von Walterswil (Emmenthal), in Biel. Restaurant «Tivoli». Marktgasse 26.

18. April. Aus dem Stiftungsrat des Fürsorgefonds für das Personal der **Union horlogerie A. G. in Biel,** Stiftung mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 183 vom 7. August 1928, Seite 1533), sind David Sigg und Emil Schwarz ausgeschieden. Deren Unterschriften sind erloschen. Der Verwaltungsrat der Alpina Gruen Gilde Uhrenaktiengesellschaft (Union Horlogère) hat in seiner Sitzung vom 25. September 1931 an deren Stelle in den Verwaltungsrat neu gewählt: Walter Peter, von Radelfingen, Direktor, in Biel, und Ulrich Klingenberg, von Schaffhausen, Prokurist, in Biel. Diese zeichnen je kollektiv mit dem Präsidenten des Stiftungsrates.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

Hotel. — 4. April. Die Firma **Elisabeth Bergmann,** Betrieb eines Hotels, in Zweisimmen (S. H. A. B. Nr. 53 vom 24. März 1924, Seite 355), wird infolge Todes der Inhaberin gestützt auf die Erklärung des Erbschaftsliquidators und die Ermächtigung der kantonalen Justizdirektion vom 12. April 1932 im Handelsregister gestrichen.

Bureau Interlaken

Buchdruckerei usw. — 18. April. Die Firma **F. Gossweiler-Thöni,** Druck und Verlag des «Brienzer» und des «Oberländer», Buchdruckerei, in Brienz (S. H. A. B. Nr. 55 vom 8. März 1909, Seite 385), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wittwe Gossweiler-Thöni».

Inhaberin der Firma **Wittwe Gossweiler-Thöni,** in Brienz, ist Frau Margaritha Gossweiler geb. Thöni, Fridolins Wittwe, von Neftenbach, in Brienz. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Gossweiler-Thöni». Druck und Verlag des «Brienzer» und des «Oberländer», Buchdruckerei, Papierwarenfabrik, Papeterie.

Bureau Wangen a. A.

18. April. Die Firma **Walter Rutschi,** in Graben b. H. (S. H. A. B. Nr. 292 vom 15. Dezember 1931), verlegt den Sitz ihres Geschäftes von Graben b. H. nach Herzogenbuchsee. Gleichzeitig hat sie die Natur ihres Geschäftes abgeändert in Handel in Baumwollen- und Leinenwaren, Heidenmoos.

Uri — Uri — Uri

1932. 8. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Elektro-chemische Werke Gurtellen A.-G. in Liquidation,** mit Sitz in Gurtellen (S. H. A. B. Nr. 146 vom 22. Juni 1914, Seite 1086, und Nr. 141 vom 21. Juni 1926, Seite 1130), wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Glarus — Glaris — Glarona

1932. 11. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Wollweberei Rütli A. G.,** mit Sitz in Rütli (Glarus) (S. H. A. B. Nr. 304 vom 11. Dezember 1911 und Nr. 149 vom 1. Juli 1931), hat in ihrer Generalversammlung vom 8. April 1932 die Statuten teilweise abgeändert. Das Aktienkapital von bisher Fr. 850,000 ist durch Reduktion des Nominalbetrages sämtlicher Aktien

um 90 % auf Fr. 85,000 herabgesetzt worden. Gleichzeitig wurden 130 neue voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500, zusammen Fr. 65,000, ausgegeben, so dass das Aktienkapital nunmehr Fr. 150,000 beträgt. Das Gesellschaftskapital ist eingeteilt wie folgt: 3000 Inhaberaktien A zu Fr. 5 = Fr. 15,000; 1000 Inhaberaktien B zu Fr. 20 = Fr. 20,000; 1000 Inhaberaktien C zu Fr. 50 = Fr. 50,000, und 130 Inhaberaktien D zu Fr. 500 = Fr. 65,000. Die übrigen Statutenänderungen berühren die bisher publizierten Tatsachen nicht.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Textilwaren. — 1932. 13. April. Die Firma **Moses Lang-Keller,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1932, Seite 22), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Wilhelm His Strasse 1.

Galvanische Anstalt. — 13. April. Die Firma **C. Nyffenegger & Co. vormalis Adolf Nussbaum,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1929, Seite 451), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Hammerstrasse 38.

13. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Fritz Wild & Co., Leonhard-Garage,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 254 vom 30. Oktober 1930, Seite 2218/9), Auto-Reparaturwerkstätte usw., hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Fritz Wild, Leonhardgarage» in Basel.

Inhaber der Firma **Fritz Wild, Leonhard-Garage,** in Basel, ist Fritz Wild-Wittmer, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «Fritz Wild & Co., Leonhard-Garage» in Basel. Auto-Reparaturwerkstätte, Garage, Handel und Vertretungen in Automobilen und Motorrädern. Leonhardstrasse 38.

13. April. In der Firma **Schweizerische Ferment Aktiengesellschaft,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 238 vom 13. Oktober 1925, Seite 1721), ist die Unterschrift des Direktors Dr. Richard Kern-Brüssel erloschen.

Künstliche Blumen. — 14. April. Inhaberin der Firma **Lina Spühler,** in Basel, ist Lina Spühler-Kegele, von und in Basel. Handel in künstlichen Blumen. Klybeckstrasse 251.

14. April. In der **Gesellschaft für chemische Industrie in Basel,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 305 vom 30. Dezember 1930, Seite 2664), wurde Hein Kamp, von Enschede (Holland), in Basel, zum Prokuristen ernannt mit der Befugnis zur Zeichnung mit einem anderen Unterschriftsberechtigten.

Chemisch-technische und pharmazeutische Produkte usw. — 14. April. Unter der Firma **Tagun A. G.** bildet sich auf Grund der Statuten vom 5. April 1932, mit Sitz in Basel, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zur Fabrikation und zum Handel in chemischen, technischen, kosmetischen und pharmazeutischen, sowie anderen Produkten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 100 Namenaktien von Fr. 100. Die Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Es gehören ihm an Dr. Georg Steinmarder-Kaller, Rechtsanwalt, von Wettswil, in Zürich, Präsident; Georges Kaller, Kaufmann, von Zürich, in Basel, und August Zwahlen-Calomenopoulos, Kaufmann, von Zürich, in Basel. Zu einem Direktor wurde ernannt: Otto Zwahlen, von Wahlen (Bern), in Basel. Dr. Steinmarder führt Einzelunterschrift; Georges Kaller führt Kollektivunterschrift mit August Zwahlen oder dem Direktor Otto Zwahlen. Geschäftsdomizil: Holbeinstrasse 68.

15. April. Aus dem Vorstand der **Genossenschaft Transport Treuhandstelle,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 239 vom 14. Oktober 1931, Seite 2194), sind ausgeschieden der Präsident Wilhelm Ursprung und Ernst Bühler; die Unterschrift des Wilhelm Ursprung ist erloschen. Zum Präsidenten wurde ernannt der bisherige Vizepräsident Jules Goth. Neu in den Vorstand wurden gewählt: Karl ImObersteg, Spediteur, von und in Basel, und Erwin Schaub, Prokurist, von Ettingen, in Arlesheim. Karl ImObersteg führt als Vizepräsident Kollektivunterschrift.

Metallfabrikate usw. — 15. April. Aus dem Verwaltungsrat der **Sirco A. G.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 82 vom 11. April 1931, Seite 780), ist Dr. Conrad Gelzer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift, wurde gewählt: Dr. phil. Martin von Schulthess, Ingenieur, von Zürich, in Schaffhausen.

15. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Société anonyme Librairie-Édition, anciennement F. Zahn,** in Bern mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 298 vom 20. Dezember 1929, Seite 2504), hat in der Generalversammlung vom 18. März 1932 eine Statutenrevision beschlossen. Gegenüber den publizierten Tatsachen sind folgende Änderungen eingetreten: Die Firma lautet nun **Librairie-Édition Société anonyme, anciennement F. Zahn [L. E. S. A.] (Buchhandlung & Verlag Aktiengesellschaft, vormalis F. Zahn [L. E. S. A.]) (Libreria-Edizione Società anonima, fu F. Zahn [L. E. S. A.]).** Zweck des Unternehmens ist das Verlagsgeschäft jeder Art, der Verkauf in Kiosken, Läden und Niederlagen von Büchern, Zeitungen und andern Artikeln, sowie die Herstellung der zum Verkauf bestimmten Artikel. Das Aktienkapital von Fr. 200,000 ist durch Ausgabe von 300 weiteren Aktien von Fr. 1000 um Fr. 300,000 auf Fr. 500,000 erhöht worden, eingeteilt in 500 Namenaktien von Fr. 1000. Die alten Inhaberaktien sind in Namenaktien umgewandelt worden. Der Verwaltungsrat besteht jetzt aus 1—3 Mitgliedern.

Holz, Kohlen. — 16. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bernabei & Tavano,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 290 vom 12. Dezember 1931, Seite 2661), Holz- und Kohlenhandlung, hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Tavano-von Ow», in Basel.

Inhaber der Firma **Tavano-von Ow,** in Basel, ist Alfons Tavano-von Ow, italienischer Staatsangehöriger, in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Bernabei & Tavano». Holz- und Kohlenhandlung. Neuweilerstrasse 107.

16. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Société Continentale d'Appareils Mécaniques pour la Verrerie,** in Genf (S. H. A. B. Nr. 279 vom 28. November 1929, Seite 2352), hat in Abänderung der Statuten vom 26. November 1928 und 26. Januar 1929 durch Beschluss der Generalversammlung vom 28. November 1931 ihren Sitz von Genf nach Basel verlegt. Die Gesellschaft hat zum Zweck die Prüfung, die Herstellung und die Verwertung von mechanischen Apparaten für die Glasbearbeitung und von Artikeln oder Maschinen verwandter Art. Die Dauer der Gesellschaft ist unbegrenzt. Das Grundkapital beträgt Fr. 500,000, eingeteilt in 1000 Inhaberaktien von Fr. 500. Es bestehen 500 Genusscheine ohne Nominalwert mit Berechtigung auf Anteil an Gewinn und Liquidationserlös, von denen 2500 an Traugott Holliger und 2500 an Léon Gouy übertragen wurden. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens zwei Mitgliedern. Es gehören ihm an Traugott Holliger, Bankdirektor, von und in Basel, Präsident; Léon Gouy, Advokat, von und in Genf; Omer Molle, Generaldirektor, belgischer Staatsangehöriger, in Monceau (Belgien), und Alphonse Wyss, Ingenieur, von Günsberg (Solothurn), in Basel. Alphonse Wyss führt als Delegierter Einzelunterschrift. Die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Die Prokura des Jean Maillart, in Paris, ist erloschen. Geschäftsdomizil: Sternengasse 19.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 77162. — Date de dépôt: 1^{er} avril 1932, 4 h.

Société Générale de Produits Spécialisés, fabrication et commerce,
Boulevard de la Cluse 30, Genève (Suisse).

Produits pharmaceutiques, hygiéniques et alimentaires.



(Renouvellement de la marque n° 31048. La titulaire a depuis lors transféré son siège de Fribourg à Genève. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 1^{er} avril 1932.)

Nr. 77163. — Hinterlegungsdatum: 1. April 1932, 11 Uhr.

Aktiengesellschaft Jean Frey, Fabrikation und Handel,
Dianastrasse 5, Zürich 2 (Schweiz).

Drucksachen.



Nr. 77164. — Hinterlegungsdatum: 30. November 1931, 16 1/2 Uhr.

Dr. A. Wander A. G., Fabrikation und Handel,
Bern (Schweiz).

Diätetisches Nährpräparat.

Ovomaltine

(Erneuerung der Marke Nr. 30350. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 30. November 1931 an.)

N° 77165. — Date de dépôt: 10 février 1932, 19 h.

Ernest Burdet, commerce,
Place Pépinet 2, Lausanne (Suisse).

Nettoyeurs combinés. Griffes de paille de fer, dégrasseurs, cireurs automatiques pour étendre l'encaustique. Franges de coton. Frottoirs à lustrer les parquets. Cire à parquets. Liquide à nettoyer les parquets. Appareils pour l'utilisation des vieux chiffons.



Nr. 77166. Hinterlegungsdatum: 17. März 1932, 12 Uhr.

Jacob Tobler, Fabrikation und Handel,
Bahnhofstrasse, Altstätten (St. Gallen, Schweiz).

Schuhpflegemittel jeder Art, Schuhcreme, Schuhfett, Ledertett, Lederappretur, Lederfärbemittel, Lederreinigungsmittel. Bodenbeizen, Bodenwischen, Bodenreinigungsmittel, Metallputzmittel, Poliermittel.



N° 77167. — Date de dépôt: 17 mars 1932, 17 h.

Société anonyme O. Légeret, commerce,
Grand'Rue, Montreux-Châtelard (Suisse).

Denrées alimentaires, vins et liqueurs, et droguerie.



N° 77168. — Date de dépôt: 17 mars 1932, 12 h.

Fabrique d'Horlogerie de Fontainemelon, fabrication et commerce,
Fontainemelon (Suisse).

Dispositif de sûreté pour serrures.

PAX

N° 77169. — Date de dépôt: 17 mars 1932, 12 h.

Fabrique d'Horlogerie de Fontainemelon, fabrication et commerce,
Fontainemelon (Suisse).

Dispositif de sûreté pour serrures.

SHERLOCK

N° 77170. — Date de dépôt: 19 mars 1932, 18 h.

Gaston Morand, fabrication et commerce,
140, rue de l'Eglise, Alle (Jura Bernois, Suisse).

Produit fourrager.



Nr. 77171. — Hinterlegungsdatum: 29. März 1932, 19 Uhr.

Chemische Fabrik vormals Sandoz (Fabrique de Produits chimiques ci-devant Sandoz), (Chemical Works formerly Sandoz), Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Medikamente, chemische Produkte für die Industrie, für hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen.

PANTHESIN-SANDOZ

Nr. 77172. — Hinterlegungsdatum: 29. März 1932, 19 Uhr.

Chemische Fabrik vormals Sandoz (Fabrique de Produits chimiques ci-devant Sandoz), (Chemical Works formerly Sandoz), Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Pharmazeutisches Produkt.

PARTAGON-SANDOZ

Nr. 77173. — Hinterlegungsdatum: 30. März 1932, 18 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte, Verbandartikel, Desinfektionsmittel, Tierarznei-
mittel.

ANDROSTIN

Nr. 77174. — Hinterlegungsdatum: 30. März 1932, 18 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte, Verbandartikel, Desinfektionsmittel, Tierarznei-
mittel.

ANDROSTINA

Nr. 77175. — Hinterlegungsdatum: 30. März 1932, 18 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.

ROSYL

Nr. 77176. — Hinterlegungsdatum: 30. März 1932, 18 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.

ROTYL

Nr. 77177. — Hinterlegungsdatum: 31. März 1932, 11 Uhr.
Wiedmer Söhne, Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Wasen i. E. (Bern, Schweiz).

Tabakfabrikate.

MA ARX

Nr. 77178. — Hinterlegungsdatum: 31. März 1932, 18 Uhr.
Durium Records A. G., Fabrikation und Handel,
Centralstrasse 30, Luzern (Schweiz).

Vorrichtungen zur Ton-Aufnahme und -Wiedergabe und zugehörige Hilfsmittel,
Tonträger, insbesondere Sprechplatten und Filme.

Hit of the Week

Nr. 77179. — Hinterlegungsdatum: 31. März 1932, 18 Uhr.
Terlinden & Co., Fabrikation und Handel,
In Goldbach, Künsnacht (Schweiz).

Reinigungsmittel, Textilwaren, insbesondere Stoffe, Kleider, Wäsche, Teppiche,
Vorhänge, Kissen, Lederwaren.

Adric

Nr. 77180. — Hinterlegungsdatum: 2. April 1932, 12 Uhr.
Otto Ruff, Fabrikation und Handel,
Uetlibergstrasse 50, Zürich 3 (Schweiz).

Sämtliche Fleisch- und Wurstwaren und sämtliche Fleisch- und Wurstkonserven.

Susmit

N° 77181. — Date de dépôt: 2 avril 1932, 9 h.
Robert Baldin, fabrication,
Galerie Beau-Rivage, Lausanne-Ouchy (Suisse).

Parfumerie, cosmétiques.



Nr. 77182. — Hinterlegungsdatum: 4. April 1932, 16 Uhr.
J. Dürsteler & Co., Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Wetzikon (Zürich, Schweiz).

Damenstrümpfe und Herrensocken aus Naturselbe, Kunstseide, Baumwolle
und Wolle oder aus Mischgeweben in diesen Materialien, Zwirne aus Naturselbe,
Schappeseide, Kunstseide und Wolle in allen Aufmachungen.

Iderwe

Nr. 77183. — Hinterlegungsdatum: 4. April 1932, 18½ Uhr.
Eduard Sippach & Sohn G. m. b. H., Fabrikation und Handel,
Eisenberg i. Th. (Deutschland).

Planoforte-Bestandteile.

Elfenit

(Erneuerung der Marke Nr. 31015. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der
bisherigen Eintragung läuft vom 4. April 1932 an.)

Nr. 77184. — Hinterlegungsdatum: 5. April 1932, 18¼ Uhr.
Naegely, Eschmann & Cie. Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Siewerdstrasse 7, Oerlikon (Schweiz).

Lacke, Farben, Emailen und Kitte aller Art.



(Erneuerung der Marke Nr. 31117. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der
bisherigen Eintragung läuft vom 5. April 1932 an.)

Uebertragungen — Transmissions

Nr. 66627. A. Vogel, Basel, Spezialgeschäft für Lebensreform, Basel (Schweiz).
— Uebertragung an Emil Hirschburger & Co., Bachtelenweg 41, Riehen
b. Basel (Schweiz). — Eingetragen am 12. April 1932.

Nrn. 61605 und 61606. August Samuel Aegerter, Basel (Schweiz). — Ueber-
tragung an Inclinx Aktiengesellschaft (Inclinx Société Anonyme), 12 St. Al-
banvorstadt, Basel (Schweiz). — Eingetragen am 11. April 1932.

Löschung wegen Nicht-Erneuerung Radiation à cause de non-renouvellement

Im Juli 1911 eingetragene und im Januar 1932 gelöschte Marke
Marque enregistrée en juillet 1911 et radiée en janvier 1932
N° 29772. — Condor Manufacture Suisse de Cycles et Motocycles, Courfaivre.

Usines Métallurgiques de Vallorbe

Convocation.

Conformément à l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la com-
munauté des créanciers, les porteurs d'obligations des trois emprunts ci-
après sont convoqués en assemblée pour le jeudi 28 avril 1932, à 14.30 hs.,
au Local de la Bourse de Lausanne (Galerie du Commerce), à Lausanne.

1. emprunt 6 % 1919, de fr. 1,300,000. — réduit à fr. 1,170,000. —
2. emprunt 6 % 1924, de fr. 400,000. — réduit à fr. 370,000. —
3. emprunt 6 % 1930, de fr. 1,000,000. —

ORDRE DU JOUR:

- a) Etablissement de la feuille de présence
 - b) Election du président de l'assemblée.
 - c) Exposé de la situation.
 - d) Votation sur les résolutions suivantes:
 1. Prolongation au 1^{er} novembre 1939 de l'échéance de l'em-
prunt 6 % 1924, de fr. 400,000. — dont le solde est remboursable le
30 juin 1935.
 2. Remplacement pour chaque emprunt de l'intérêt fixe 6 % l'an, par un
intérêt variable, dépendant du résultat d'exploitation annuelle, non
cumulatif, ceci pour une période prenant fin avec l'exercice 1936-1937,
soit le 30 juin 1937.
 3. Suspension des amortissements prévus jusqu'au 1^{er} novembre 1939.
- Les porteurs d'obligations devront justifier de leur droit d'assister à
l'assemblée par la production de leurs titres, d'un certificat de dépôt ou par
une carte d'admission.

Ces cartes leur seront délivrées jusqu'au 27 avril inclusivement aux
domiciles suivants:

Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne
Société de Banque Suisse, Lausanne et Nyon
MM. de Palézieux & Cie, Vevey.

Vallorbe, le 12 avril 1932.

(A. A. 184)

Le conseil d'administration des
USINES MÉTALLURGIQUES DE VALLORBE:
Le président: F. Flaux, not. Le secrétaire: W. Rapin, prof.

Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Co., Cham & Vevey

Actif Bilan au 31 décembre 1931 Passif

	Fr.		Ct.		Fr.		Ct.
Immeubles	26,796,222	47	02	Capital:			
Machines	14,123,321	02	02	Actions ordinaires	97,500,000	—	—
Outillage et mobilier (valeur d'inventaire fr. 11,190,169.89)	1	—	—	Actions de priorité	45,000,000	—	—
Inventaires des matières premières et des marchandises fabriquées	33,857,946	36	66	Obligations	25,832,000	—	—
Avoir en caisse et en banque	41,534,738	77	—	Comptes de réserves:			
Débiteurs:				Fonds de réserve statutaire	12,600,000	—	—
Débiteurs divers	21,031,671	73	—	Fonds de réserve spéciale	26,500,000	—	—
Débiteurs sociétés subsid.	24,091,344	86	—	Compte d'amortissements	22,882,798	68	—
Titres	12,776,790	80	—	Fonds de retraite:			
Participations	148,429,282	87	—	Fonds de retraite N. A. S.	7,705,022	86	—
				Fonds pour institutions en faveur du personnel N. A. S.	3,373,654	51	—
				Fonds de retraite	6,267,481	15	—
				Créanciers:			
				Caisse d'épargne des ouvriers	913,266	50	—
				Créanciers divers	17,548,524	49	—
				Obligations et coupons non encore payés	2,749,564	37	—
				Créanciers sociétés subsidiaires	25,143,914	24	—
				Compte d'ordre	4,028,150	61	—
				Compte de profits et pertes:			
				Solde reporté de 1930	Fr. 5,327,570.52		
				Bénéfice net de l'exercice 1931	21,277,371.55		
					Fr. 26,604,942.07		
				à déduire:			
				Paiement le 1 ^{er} juillet 1931 du dividende semestriel sur le capital de priorité de £ 2,000,000 s'élevant à £ 80,000, soit	2,007,999.60		
	322,641,319	88			24,596,942	47	
					322,641,319	88	
Doit	Compte de profits et pertes Janvier-Décembre 1931				Avoir		
	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	
Frais de vente et publicité	32,542,472	44	—	Balance des comptes d'exploitations	87,864,226	72	—
Ports et droits	17,585,000	31	—	Dividendes encaissés	3,829,250	43	—
Frais généraux	6,622,864	—	—				
Améliorations	1,481,088	49	—				
Dépréciations	7,028,238	34	—				
Pertes sur débiteurs	588,588	12	—				
Intérêts	4,567,853	90	—				
Bénéfice net de l'exercice	21,277,371	55	—				
	91,693,477	15	(A. G. 64)		91,693,477	15	

Société Financière Suisse-Américaine, Genève

Actif Bilan au 31 décembre 1931 Passif

	Fr.		Ct.		Fr.		Ct.
Actionnaires, capital non versé	3,300,000	—	—	Capital	13,750,000	—	—
Lombard, Odier & Cie, comptes-courants	946,506	50	—	Reserve	251,267	65	—
Portefeuille de titres	5,079,824	—	—	Emprunt 4 % de 1909, solde en circulation	1,219,500	—	—
Impôt de guerre 1932 payé d'avance	77,889	90	—	Compte avance	3,000,000	—	—
Frais relatifs à l'augmentation du capital, 2/5 ^{me}	12,476	80	—	Coupons et obligations arriérés	2,072	30	—
Pertes et profits	8,834,953	60	—	Provision pour intérêts courus au 31 décembre 1931 sur emprunts	28,810	85	—
	18,251,650	80			18,251,650	80	
Doit	Compte de profits et pertes				Avoir		
	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	
Report de l'exercice précédent	3,529,976	60	—	Intérêts et commissions perçus	611,261	40	—
Intérêts et commissions payés	204,791	15	—	Bénéfices sur valeurs et syndicats	123,588	—	—
Frais généraux	28,938	80	—	Perte nette de l'exercice	5,304,977	—	—
Impôts	96,663	80	—	Report de l'exercice précédent	3,529,976	60	—
Frais relatifs à l'augmentation du capital, 1/5 ^{me}	6,238	40	—				
Moins valeur du portefeuille	5,703,144	25	—				
	9,569,803	—	(A. G. 65)		9,569,803	—	

Société de l'Industrie des Hôtels, Genève

Actif Bilan au 31 décembre 1931 Passif

	Fr.		Ct.		Fr.		Ct.
Hôtel de la Métropole, compte immeuble (assuré francs 2,000,000)	1,593,904	50	—	Capital	1,300,000	—	—
Propriété des Pâquis (bâtimts assurés fr. 350,000)	394,743	30	—	Compte de réserve	575,000	—	—
Hôtel de la Métropole, compte mobilier	425,091	60	—	Caisse d'Épargne, compte emprunt	800,000	—	—
Magasin général	2,121	80	—	Intérêts et escomptes	2,201	35	—
Compte omnibus et automobiles	6,360	—	—	Dividendes non payés	618	65	—
Débiteurs divers	1	—	—	Profits et pertes	737	60	—
Compte de titres	900	50	—				
Compte travaux 1928—1929—1930—1931	41,180	—	—				
Compte installations spéciales	121,500	—	—				
Compte acomptes sur travaux 1932	9,500	—	—				
Hentsch, Forget & Cie., compte courant	10,064	40	—				
Hôtel de la Métropole, compte exploitation	73,190	50	—				
	2,678,557	60			2,678,557	60	
Débit	Compte de profits et pertes				Crédit		
	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	
Frais généraux	27,611	45	—	Report de l'exercice précédent	673	80	—
Intérêts et escomptes	42,190	75	—	Compte loyers	10,433	55	—
Amortissements sur travaux 1928—1929—1930—1931	8,411	60	—	Rentrée de débiteurs	212	10	—
Solde	737	60	—	Bénéfice d'exploitation brut de l'Hôtel de la Métropole	67,550	70	—
	78,950	80	(A. G. 68)	5 coupons n° 27 atteints par la prescription	60	65	—
					78,950	80	

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Argentine — Reformes au régime tributaire

(Rapport de la Légation de Suisse à Buenos Aires.)

Par décret du 19 janvier¹⁾ le Gouvernement Provisoire, dans le but d'équilibrer le budget et d'assainir les finances de l'Etat, a majoré plusieurs contributions et créé divers nouveaux impôts.

L'art. 1^{er} du décret mentionne les nouveaux impôts et les contributions modifiées dans l'ordre suivant:

1. Impôt sur le revenu.
2. Impôt interne sur les tabacs²⁾.
3. Impôt sur les allumettes.
4. Impôt sur la benzine.
5. Modification des taux de l'impôt sur les parfums et les médicaments³⁾.
6. Impôt interne sur les pneumatiques.
7. Impôt sur les films.
8. Additionnel du 10% sur la valeur de tarif à l'importation⁴⁾.
9. Patentes commerciales.
10. Impôt sur les mouvements de fonds avec l'étranger.
11. Modification des droits de timbre.
12. Surtaxe à la contribution territoriale.
13. Réformes au régime fiscal des assurances.
14. Taxes pour les analyses dans les laboratoires chimiques nationaux.
15. Droit à payer au registre de la propriété.
16. Taxes pour l'autorisation et l'inspection des sociétés anonymes.
17. Tarif des bulletins « Officiel » et « Judicial ».
18. Tarif du notariat général du gouvernement.
19. Emoluments pour les passeports et les autres documents personnels d'identité.

1. Impôt sur le revenu.

La période d'application est limitée à cinq années, à partir du 1^{er} janvier 1932.

Le décret prévoit les catégories suivantes:

- Revenu du sol.
- Revenu des capitaux mobiliers.
- Revenu du commerce et de l'industrie.
- Revenu du travail personnel.

Plus un impôt global sur les revenus avec taux additionnels progressifs.

La création de cet impôt, nouveau en Argentine, se base sur les expériences faites dans d'autres pays. On a cherché à éviter, autant que possible, les difficultés de perception en s'appliquant à atteindre la source même des revenus. Le décret contient divers tableaux de perception.

2. Impôts internes sur les tabacs²⁾.

Les taux des impôts internes établis par décret du 31 mars 1931 et modifiés par décret du 7 octobre 1931 ont été révisés et majorés. Pour l'année 1932 a été introduit un impôt spécial de 4 1/2 centavos par paquet de cigarettes, exception faite de ceux qui sont vendus au public à 10 centavos et moins. Pour les cigarettes importées, cet impôt spécial sera appliqué pour chaque 15 grammes ou fraction du poids net du paquet.

3. Impôt interne sur les allumettes.

Les allumettes paieront un impôt de 1/4 centavos par boîte. Le contenu de chaque boîte est réglementé. Les briquets à essence vendus jusqu'au prix de 5 pesos m/n. acquitteront un impôt de 3 pesos m/n. et 6 pesos ceux qui se vendent à un prix supérieur.

4. Impôt interne sur la benzine.

L'impôt interne sur la benzine a été porté de 2 à 5 centavos par litre.

5. Modification des taux de l'impôt sur les parfums et les médicaments³⁾

Les dispositions des articles 1, 2, 4, 5 et 6 du décret du 19 janvier ont déjà fait l'objet d'une modification, par décret du 19 février dernier. La nouvelle réglementation est la suivante:

Art. 1. Dès maintenant et jusqu'au 31 août de l'année courante, les spécifiques, parfums et articles de toilette, de n'importe quelle provenance, paieront à la sortie de la fabrique, la douane ou dépôt fiscal, sur chaque unité de vente au public, impôt inclus, les impôts internes suivants:

- a) \$ 0.05 m/n. les spécialités vétérinaires, pour chaque réceptacle de vente jusqu'à 100 kg. — Ceux qui se vendent dans des réceptacles supérieurs à 100 kg. paieront \$ 0.05 m/n. pour chaque 100 kg. ou fraction excédent.
- b) \$ 0.10 m/n. les spécialités médicinales, pour chaque bouteille, flacon, tube, enveloppe ou autre réceptacle de vente.
- c) Les parfums et produits de toilette dont le prix de vente au public y compris l'impôt n'exécède pas \$ 1.— m/n., par unité, paieront \$ 0.15 m/n. — Ceux dont le prix de vente au public sera supérieur à \$ 1.— m/n. pour chaque unité, paieront l'impôt déterminé par l'article 1^{er} de la loi numéro 11284, majoré de 50%.
- d) Les spécialités médicinales paieront \$ 0.02 m/n. d'impôt interne si leur prix de vente au consommateur est de \$ 0.30 m/n. ou moins, par unité; et \$ 0.05 m/n. si le prix de vente est supérieur à \$ 0.30 m/n. mais n'exécède pas \$ 0.70 m/n.
- e) Les pains de savon, les savons en barres ou liquides, jusqu'à 1 kg. ou litre respectivement, et les poudres de savon sont exemptés d'impôt si le prix de vente n'exécède pas \$ 0.50 m/n.
- f) Les pâtes liquides et poudres pour les dents; les saïes non parfumés; les poudres et poudres compactes pour le visage et les eaux de Cologne, quand leur prix de vente au public y compris l'impôt n'est pas supérieur à \$ 0.50 m/n., paieront \$ 0.05 m/n. pour chaque unité.
- g) Les essences pour la fabrication d'extraits odorants, de teintures et d'autres produits de toilette, paieront \$ 1.50 m/n. pour chaque 5 grammes; et pour ceux qui se recommandent pour la fabrication de lotions et eaux de toilette le même impôt pour chaque 25 grammes. La fraction inférieure paiera, dans chaque cas, l'impôt correspondant à l'unité.

Article 2. A partir du 1^{er} septembre de l'année courante, les spécifiques, parfums et articles de toilette de n'importe quelle provenance paieront à la sortie de fabrique, de douane ou de dépôt fiscal, sur chaque unité de vente au public, impôt inclus, les impôts internes suivants:

- a) \$ 0.05 m/n., les spécialités vétérinaires, pour chaque réceptacle ou emballage immédiat de vente jusqu'à 100 kg. Celles qui se vendent dans des réceptacles supérieurs à 100 kg. paieront \$ 0.05 m/n. pour chaque 100 kg. ou fraction excédent.
- b) \$ 0.10 m/n. les spécialités médicinales, pour chaque bouteille, flacon, tube, enveloppe ou autre réceptacle de vente.
- c) Les produits détaillés ci-après, dont le prix de vente au public, y compris l'impôt, n'exécède pas \$ 1.— m/n. par unité, et qui ne contiennent pas une quantité majeure à celle fixée ci-après, paieront \$ 0.15 m/n.:

	grammes
Antisudorifiques, poudres, liquides ou pâtes	25
Huiles parfumées	50
Eaux capillaires (Lotions), eaux de Cologne, vinaigres de toilette et eaux de toilette	100
Brillantine, solide ou liquide	60
Blanc, liquides et lait pour le visage	60
Fards, poudres, poudres compactes, pommes, crayons, liquides, etc.	10
Shampoings, liquide, poudre ou pâte	100
Crèmes liquides pour le visage	35
Dentifrices liquides	50
Dentifrices, pâtes ou poudres	75
Désodorants pour usage personnel	100
Dépilatoires en général	25
Cosmétiques, solides ou liquides	120
Savon en pâte ou en barre pour la barbe ou pâte pour la barbe	80
Savon en pain	80
Poudres de savon avec emballage	250
Poudres pour le bain	200
Poudres et poudres compactes pour le visage	25
Produits à user après s'être rasés (pierre d'alun, amygdern, etc.)	60
Pommes pour le visage	30
Talcs non parfumés	500
Talcs parfumés	350

d) Les produits détaillés ci-dessus, dont l'unité de vente contient une quantité majeure que celle indiquée, ou que son prix de vente au public excède \$ 1.— m/n., impôt y compris, et les autres produits compris dans la loi 11284, paieront comme impôt interne celui fixé à l'article 1^{er}, de cette loi majoré de 50%.

e) Les spécialités médicinales paieront \$ 0,02 m/n. d'impôt interne, quand leur prix de vente au consommateur est de \$ 0,30 m/n. ou moins par unité; et \$ 0,05 m/n. si le prix fixé excède \$ 0,30 m/n. mais ne dépasse pas \$ 0,70 m/n.

f) Les pains de savon; les savons en barre ou liquides, jusqu'à 1 kg. ou litre, respectivement, et les poudres de savon, qui se vendent au public à un prix n'exécédant pas 0,50 m/n. sont exclus de l'impôt.

Article 4. Du 1^{er} au 5 septembre de l'année courante, les parfums et produits de toilette en commerce, devront être estampillés conformément à l'article 1^{er}. Ceux pour lesquels les intéressés, n'observeraient pas les dispositions précitées, seront retirés du commerce et tenus sous le contrôle de l'administration jusqu'à ce que le propriétaire ait satisfait aux prescriptions.

Du 1^{er} au 5 avril de l'année prochaine, les possesseurs de parfums et de produits de toilette constituant des articles commerciaux pour lesquels, selon le régime déterminé à l'article 2 correspond un impôt supérieur à celui qui a été payé, devront les déclarer en détail à l'administration générale des impôts internes, qui se chargera immédiatement d'en vérifier l'exactitude et d'exiger le paiement de la différence de l'impôt, conformément à l'article précité.

Article 5. Aueun produit grevé avec cet impôt pourra être vendu au public en unité supérieure à 1 litre, 1 kg. ou cent feuilles, pains, etc., exceptés les savons en barre.

Article 6. Les fabricants et importateurs de parfums et articles de toilette sont obligés de déclarer à l'administration générale des impôts internes, le poids net et avec emballage total des produits, selon l'usage adopté pour leur vente au public ou au consommateur.

6. Impôt interne sur les pneumatiques.

Les pneumatiques sont soumis à un droit interne de pesos 1.50 par pièce. En même temps, les « aforos » prévus aux positions 76, 363 et 2940 du tarif des douanes ont été modifiés.

Pos. 76. Caoutchouc naturel, de \$ or 1.60 à \$ or 0.125.

Pos. 363. Pneumatiques, de \$ or 3.20 à \$ or 1.00.

Pos. 2940. Caoutchouc dépuré ou gomme élastique, de \$ or 2.24 à \$ or 0.25.

Les droits d'importation sont fixés comme suit: Caoutchouc naturel 10%; caoutchouc dépuré 20% et les pneumatiques 25%. Ces articles seront en outre soumis aux autres additionnels en vigueur. La réduction de l'aforo pour les pneumatiques est entrée immédiatement en vigueur, tandis que les modifications touchant les positions 76 et 2940 seulement à partir de la date où sera supprimé l'additionnel du 10% créé en octobre dernier, dont au plus tôt le 1^{er} janvier 1933.

7. Impôt sur les films.

Les films cinématographiques paient dorénavant un droit spécifique de Pesos or 15.— par kilo. Tous les autres droits additionnels sont exclus, celui de 10% fixé le 6 octobre 1931 y compris.

8. Additionnel de 10% sur la valeur de tarif à l'importation⁴⁾.

L'additionnel du 10%, décrété le 6 octobre dernier pour une année, est prorogé jusqu'au 31 décembre 1932.

9. Patentes commerciales.

Les patentes commerciales subissent des augmentations très sensibles. Le décret prévoit 118 catégories.

10. Impôt sur les mouvements de fonds avec l'étranger

La perception de ce droit aura lieu selon les catégories d'opérations suivantes:

1. Remises à l'étranger ou vente de devises: 1/4% sur l'équivalent en pesos m/n. déterminé au change appliqué pour l'opération.
2. Remises de l'étranger: 1 0/100.
3. Transferts intérieurs pour remises à l'étranger: 1 0/100.
4. Vente de lettres de change, chèques, etc., par des exportateurs ou particuliers à une banque: 1 0/100.
5. Arbitrages en une monnaie étrangère contre une autre monnaie étrangère, entre banques: pas d'impôt.
6. Documents provenant de l'étranger pour être reconvertis en Argentine: 1/4% de l'équivalent en pesos m/n. au change appliqué pour l'opération. Le minimum pour chaque opération a été fixé à 10 centavos.

11. Modification des droits de timbre.

Les droits de timbre appliqués aux documents judiciaires et autres, classés en trois catégories, sont majorés.

12. Surtaxe à la contribution territoriale

Une taxe de 2 pour mille sera perçue en 1932 comme contribution foncière supplémentaire pour Buenos Aires et les Territoires Nationaux, sur toutes les propriétés dont l'évaluation dépasse 5000 pesos m/n.

13. Réformes au régime fiscal des assurances

I. Impôts

Toutes les assurances contractées en Argentine par des compagnies ayant leur siège hors de la République, qui n'ont pas été déclarées par leur représentant à l'Administration générale des impôts internes paieront l'impôt suivant:

- a) 7% sur les primes d'assurances générales; 2% sur les primes d'assurance-vie.
- b) Les assurances portant sur une durée non supérieure à 10 années paieront les mêmes droits de timbres que les assurances contractées dans la République, soit:

Jusqu'à la valeur de \$ m/n. 1000.—	\$ m/n. 0.15
de plus de \$ m/n. 1,000 jusqu'à \$ m/n. 2,000	\$ m/n. 0.30
» » » 2,000 » 3,000	» 0.45
» » » 3,000 » 4,000	» 0.60
» » » 4,000 » 5,000	» 0.75
» » » 5,000 » 10,000	» 1.50
» » » 10,000 » 15,000	» 2.25
» » » 15,000 » 20,000	» 3.—
et ainsi de suite en raison de 0.75 de plus pour chaque \$ m/n. 5,000.— ou fraction.	

Si la durée est supérieure à 10 années, le droit de timbre sera prélevé selon l'échelle ci-après:

Jusqu'à la valeur de \$ m/n. 1000.—	\$ m/n. 0.50
de plus de \$ m/n. 1,000 jusqu'à \$ m/n. 2,000	1.—
» » » 2,000 » 3,000	1.50
» » » 3,000 » 4,000	2.—
» » » 4,000 » 5,000	2.50
» » » 5,000 » 10,000	5.—
» » » 10,000 en raison de 1 p. mille ou fraction.	

II. Inversion de réserves ou dépôts en titres nationaux.

Chaque compagnie déposera à la Caisse de Conversion en titres de la dette publique nationale:

- a) 600.000 \$ m/n. celles qui n'assurent que contre l'incendie ou contre un seul risque,
- b) 250.000 \$ m/n. pour chaque autre risque qu'elles assurent.

La différence entre le dépôt de garantie déjà constitué et celui fixé par ce décret sera couverte par versements de 20% le 10 février (les compagnies d'assurance ont obtenu la prorogation de la date de versement du premier pourcentage), 10 avril, 10 mai, 10 juin et 10 juillet 1932.

14. Taxes pour les analyses dans les laboratoires chimiques nationaux

Les taxes établies à l'article 2 de la loi n° 11245 ont été modifiées.

15. Droit à payer au Registre de la propriété

Toutes les opérations qui affectent le registre de la propriété de la ville de Buenos Aires et des Territoires Nationaux ont fait l'objet d'une nouvelle réglementation en ce qui concerne les droits à acquitter.

Verwaltungskurs

17.-24. Solothurn April

Besichtigen Sie an der Ausstellung die neue

OSO- Durchschreib-Buchhaltung

OSO bedeutet Fortschritt, denn grosse Einfachheit, Zuverlässigkeit und 30—50% Zeitersparnis gegenüber anderen Durchschreib-Buchhaltungen sind ihre anerkannten Vorteile. 43-16

GEBRÜDER
SCHOLL
AG-POSTSTRASSE 3 · ZÜRICH

Inserieren Sie im Schweiz. Handelsamtsblatt

Elektrizitätswerk Aldorf

Dividenden-Zahlung

Durch Beschluss der Generalversammlung vom 19. April 1932 wurde die Dividende für das Jahr 1931 per Aktie auf Fr. 6.— festgesetzt. Die Einlösung der bezüglichen Coupons erfolgt am 20. April spesenfrei, unter Abzug der eidgen. Couponsteuer, mit netto Fr. 5.80 bei der Urner Kantonalbank in Aldorf und auf unseren Bureaux in Luzern und Aldorf.

Aldorf, den 20. April 1932.

(32869 Lz) 1098 i

Die Direktion.

Banque Hypothécaire Suisse à Soleure

Sont sorties au tirage au sort pour être remboursées le 31 juillet 1932 les obligations suivantes de notre Banque, dont l'intérêt cesse de courir dès cette date.

Emprunt de 1892, Série D, 4% (dernière rate)										
N°s	3076	3088	3095	3099	3131	3172	3189	3260	3285	3290
	3300	3315	3327	3340	3347	3360	3366	3372	3388	3406
	3442	3443	3466	3482	3507	3528	3543	3544	3555	3560
	3582	3623	3652	3679	3693	3697	3725	3737	3760	3807
	3823	3825	3841	3852	3871	3911	3932	3970	4000	

Emprunt de 1904, Série J, 3 3/4%										
N°s	8031	8048	8062	8170	8171	8209	8239	8243	8266	8306
	8318	8322	8329	8344	8372	8426	8483	8513	8533	8540
	8559	8591	8737	8749	8757	8759	8863	8874	8965	8980

Ces obligations ainsi que les coupons d'intérêt de ces deux emprunts, sont payables le 31 juillet 1932:

- à Soleure: à la Caisse de la Banque Hypothécaire Suisse;
- à Bâle: à la Banque Commerciale de Bâle; chez MM. La Roche et Cie., Banquiers;
- à Berne: à la Banque Fédérale, Société Anonyme;
- à Fribourg: chez MM. Week, Aebly et Cie., Banquiers;
- à Lausanne: à la Société de Banque Suisse;
- à Nenchâtel: à la Société de Banque Suisse;
- à Zürich: à la Banque Hypothécaire Suisse.

Les obligations suivantes sorties antérieurement au tirage au sort, dont l'intérêt a cessé de courir dès les échéances respectives, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Série D: N°s 3174, 3520. Série G: N° 6766.
Série F: N° 5526. Série H: N°s 7635, 7753, 7772.
Soleure, le 12 avril 1932. (O. F. 1373 S) 1061

S. A. Magazzini Generali con Punto Franco, Chiasso

Avviso di convocazione

I sigg. azionisti sono convocati in assemblea conformemente all'articolo 9 dello statuto sociale, per il 30 aprile 1932, alle ore 14 precise, nella Sede della Società Svizzera dei Commercialisti in Chiasso, con seguente

Ordine del giorno:

1. Lettura del verbale.
2. Relazione del consiglio d'amministrazione e rapporto dei revisori.
3. Presentazione del bilancio e conto «perdite e profitti», gestione 1931.
4. Discussione ed approvazione del rapporto e del bilancio e conto «perdite e profitti» e scarico al consiglio d'amministrazione e alla direzione.
5. Nomina di 2 revisori (art. 23 dello statuto).

Il bilancio e il conto «perdite e profitti» sono visibili presso la sede sociale a partire dal 25 aprile pr. v.

Per la partecipazione all'assemblea fa stato l'art. 10 dello statuto. Le azioni dovranno essere depositate entro il 29 di aprile presso:
la sede della società;
la Banca della Svizzera Italiana di Lugano e Chiasso;
la Società di Banca Svizzera, Chiasso;
la Banca Unione di Credito di Lugano e Chiasso;
la Banca delle Cooperative e dei Sindacati a Basilea. 1106 i

Il Consiglio d'Amministrazione.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Bern

Rechnungsruf • Öffentliches Inventar

Ueber das Vermögen des am 15. März 1932 verstorbenen **Hans Baumann-Stämpfli**, gew. Viehhändler in **Gampelen**, ist am 4. April 1932 die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Eingabefrist für Schulden, Bürgschaften und Forderungen beim **Regierungsstatthalteramt Erlach** bis 14. Mai 1932. Für Guthaben des Erblassers bei **Notar Wyssbrod** in Erlach.

Massaverwalter: Herr **Otto Gyger**, Gutsbesitzer in Gampelen.

Ueber die Folgen der Nichtanmeldung vergl. Amtsblatt des Kantons Bern vom 16. April 1932.

Notariatsbureau **Wyssbrod**, Erlach.

Öffentliches Inventar • Rechnungsruf

Ueber die Erbschaft des am 28. März 1932 verstorbenen **Bensch Joh. Ulrich**, Landesprodukte, **Buchs**, ist das öffentliche Inventar verlangt worden.

Es werden daher sämtliche Gläubiger und Schuldner des Verstorbenen, mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger aufgefordert, ihre Forderungen oder Schulden bis 18. Mai 1932 dem **Gemeinsamamt Buchs** anzumelden.

Gläubiger, welche die Anmeldung versäumen, laufen Gefahr, ihre Rechte gegenüber den Erben zu verlieren und Schuldner, welche die Anmeldung unterlassen, können für die Folgen verantwortlich gemacht werden. 1109

Buchs, den 7. April 1932.

Bezirksamt **Werdenberg**.

Wir geben erschöpfende Auskünfte über Personen, jede Spezialfrage berücksichtigend. 13-7
Erstklassige Referenzen!
Auskunft Wimpf & Co.
Bern, Spitalgasse 9,
Zürich, Rennweg 38.



Werbeberater
A. Meier-Braun
Tel. 37735, Basel 12

Dem reisenden Geschäftsmann empfehlen sich:

Hotel Schweizerhof - Bern

Gegenüber dem Bahnhof. Sämliche Zimmer mit fließend kalt und warm Wasser, sowie Telefon. Grüssere und kleinere Konferenzzimmer, Ausstellungszimmer, Bankettsäle, Café-Restaurant. 6 H. Schüpbach, Dir.

Biel — Hotel Elite

bietet allen Komfort zu massigen Preisen.
Restaurant. — Bar. — Orchester. — Telefon 54 41.
(560 U) 2400 Konferenzsäle.
Ming & Haubensak.

Hotel Habis-Royal

ZÜRICH BAHNHOFPLATZ



Lichtecht und dauerhaft

sind besonders die canadischen

PEERLESS

Carbonpapiere *27-1

Drahtseilbahn Interlaken - Heimwehlfluh

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 7. Mai 1932, nachmittags 4 Uhr
im **Hotel Blume** in Interlaken

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung pro 1931 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat, 2. Ersatzwahlen in der Verwaltungsrat und Wahl der Kontrollstelle.

Geschäftsbericht nebst Jahresrechnung und Revisorenbericht liegen von heute an auf dem Bureau der Direktion in Interlaken, Höhweg 9, zur Einsicht der Aktionäre auf. Ebendasselbst können die Zutrittskarten zur Generalversammlung gegen Angabe der Aktiennummern erhoben werden. 1113 i

Interlaken, den 19. April 1932.

Die Direktion.

République et Canton de Neuchâtel

Département des Finances

Remboursement d'obligations

Emprunt 3 1/2 % de 1898

11 obligations de fr. 1000. —

Par tirage au sort de ce jour, les 11 obligations dont les numéros suivent, ont été désignées pour être remboursées le 30 juin 1932 et cesseront de porter intérêt dès cette date:

N°s 16, 121, 156, 163, 221, 238, 254, 262, 263, 291, 290.

Emprunt 4 % de 1931

53 obligations de fr. 1000. —

Par tirage au sort de ce jour, les 53 obligations dont les numéros suivent, ont été désignées pour être remboursées le 15 juillet 1932 et cesseront de porter intérêt dès cette date:

N°s	110	230	286	383	427	531	533	594	734	756	911
	1221	1290	1390	1400	1422	1443	1525	1529	1642	1651	2533
	2578	2645	2666	2792	2841	2937	2947	2949	2978	2981	2983
	3500	3604	3605	3612	3760	4057	4231	4250	4570	4583	4661
	4668	4691	4716	4746	4765	4861	4866	4876	4893		

Neuchâtel, 14 avril 1932.

(1924 N) 1110 i

Le conseiller d'Etat, chef du département des Finances:

Alf. Clottu.